



Flughafen Wien – Q1/2026

21. Mai 2026

Moderates Umsatz- und Ergebnisplus in Q1/2026

Passagier- und Finanzguidance 2026 bleibt unverändert aufrecht

Ergebniswachstum durch robuste Verkehrsentwicklung, Sondereffekte und Effizienzsteigerungen

Umsatz +6,1% auf € 239,6 Mio.

EBITDA +8,2% auf € 87,9 Mio.

Periodenergebnis +5,3% auf € 42,0 Mio.

- **Positive Verkehrs-** (Passagiere: Gruppe +5,3%, Wien +1,6%, davon 92.000 Transitpassagiere Air India durch Tankstopps) und **Non-Aviation** Entwicklung, **höhere Enteisungserlöse, Wegfall von Incentives**
- **Erfolgreiche Umsetzung der Spar- und Effizienzsteigerungsmaßnahmen** – EBITDA Marge +0,7%p auf 36,7%

Unveränderte Finanzguidance auf Basis aktueller Einschätzung

- Der **Nahostkonflikt** führt zu **erhöhter Unsicherheit** bez. künftiger Passagierentwicklung; neben direkten Auswirkungen (z. B. Luftraumsperrungen, Flugstreichungen) sind mögliche negative Effekte durch höhere Treibstoffkosten, Kapazitätsanpassungen der Airlines und höhere Ticketpreise nicht auszuschließen
- Zum aktuellen Zeitpunkt **bestätigt die Flughafen Wien AG die Passagier- und Finanzguidance für 2026**

Gute Aviation- und Non-Aviation Entwicklung in Q1/2026

EBITDA +8,2%, Periodenergebnis +5,3%

in € Mio.	Q1/2026	Q1/2025	Δ
Umsatzerlöse	239,6	225,9	6,1%
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	87,9	81,3	8,2%
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	54,4	48,7	11,6%
Finanzergebnis	2,5	5,1	-51,1%
Ergebnis vor Steuern (EBT)	56,9	53,9	5,6%
Periodenergebnis	42,0	39,9	5,3%
Periodenergebnis nach Minderheiten	37,2	35,6	4,3%

- Umsatzplus von 6,1% auf € 239,6 Mio. infolge **robusten Passagierwachstums** (Wien +1,6%, Malta +15,4%), **höheren Enteisungserlösen** und **guter Non-Aviation Entwicklung** (insb. Gastronomie, Loungen, Werbung)
- **Rücknahme von im Vorjahresquartal erhöhten Incentives** kompensiert in Q1/2026 teilweise die **Absenkung der Passagier- und Landeentgelte** seit Jahresbeginn
- **Positives Finanzergebnis**, jedoch im Vorjahresvergleich geringere Zinserträge aufgrund des gesunkenen Zinsniveaus und niedrigerer Veranlagungsvolumina

Aufwendungen: Leichte Margenverbesserung

Wirksame Umsetzung von Spar- und Effizienzsteigerungsmaßnahmen

in € Mio.	Q1/2026	Q1/2025	Δ
Material & bezogene Leistungen	-16,7	-16,4	1,9%
Personalaufwand	-101,9	-96,2	5,9%
Sonstige betriebliche Aufwendungen ¹	-36,0	-34,9	2,9%
Abschreibungen	-33,5	-32,5	3,0%
EBITDA-Marge	36,7%	36,0%	
EBIT-Marge	22,7%	21,6%	

- Zunahme des Materialeinsatzes ist auf **höheren Verbrauch von Enteisungsmitteln** zurückzuführen
- **Anstieg des Personalaufwands (+5,9%)** durch kollektivvertragliche Erhöhungen im Vorjahr (+3,3%); leichter Rückgang der Beschäftigtenzahl (5.019 FTE in Q1/2026 vs. 5.110 in Q1/2025)
- **Erfolgreicher Kollektivvertragsabschluss 2026:** Lohnerhöhung von 2,4% ab 1.5.2026
- **Höherer Instandhaltungsaufwand** und zusätzliche **Aufwendungen für Umweltmaßnahmen** in Umlandgemeinden
- **Leichter Anstieg der Abschreibungen** als Folge der hohen Investitionstätigkeit

Cashflow: Steuerzahlungen, Abbau von Verbindlichkeiten

Capex Anstieg infolge Terminalerweiterung und Baustart Office Park 4 NEXT

in € Mio.	Q1/2026	Q1/2025	Δ
Cashflow aus laufender Tätigkeit	68,7	95,2	-27,8%
Free Cashflow	3,8	6,4	-41,2%
Capex	85,8	66,6	28,7%
Nettoliiquidität ¹	407,1	413,8	-1,6%
Eigenkapital ¹	1.768,5	1.726,9	2,4%
Eigenkapitalquote ¹	72,5%	71,5%	

- **Capex Anstieg auf € 85,8 Mio. in Q1/2026** (Q1/2025 € 66,6 Mio.) im Zuge der Investitionsoffensive: Projekt Terminal 3 Süderweiterung € 27,6 Mio., Office Park 4 NEXT € 24,5 Mio., Malta € 11,4 Mio.
- **Rückgang des Cash Flow aus laufender Tätigkeit** aufgrund höherer Ertragsteuerzahlungen, Abbau von Verbindlichkeiten und Auszahlungen von Incentives für das Geschäftsjahr 2025
- Konstante **Nettoliiquidität iHv. € 407,1 Mio.** (€ 413,8 in FY/2025); **Dividendenzahlung iHv € 138,4 Mio.** in Q2/2026 (€ 1,65 je Aktie, vorbehaltlich Beschluss der Hauptversammlung am 3. Juni 2026)

Wachstumsprojekte der nächsten Jahre

Flughafen-Wien-Gruppe investiert in Qualität und Kapazitätserweiterungen

Flughafen Wien – neue Terminal-, Büro- und Logistikinfrasturktur

Terminalentwicklung

- Terminal 3-Süderweiterung
- Umbau Terminal 3
- Pier Nord Erweiterung

Betriebsgebäude & IT

- Entwicklungsgebiet West
- Elektrifizierung Vorfeld, Netzausbau

Vorfeld & Pistensystem

- Neue Enteisungspositionen
- Pier Nord Erweiterung
Abstellpositionen
- Erneuerung Fluggastbrücken

Immobilien

- Office Park 4 NEXT

Airport Malta – Kapazitätserweiterung für dynamisches Passagierwachstum

Aviation

- Terminal „East Expansion“
- Modernisierung Landebahn
- Erweiterungen am Vorfeld

Non-Aviation

- Bürogebäude Sky Parks 2
- Aufstockung Parkhaus

Capex von
rund **€ 330 Mio.**
in **2026**

Geplante Gesamt-
investitionen
von rund **€ 1,5 Mrd.**
bis 2030

Terminal 3-Süderweiterung weiter im Projektplan

Hohe Nachfrage nach Mietflächen in der AirportCity

Terminal 3-Süderweiterung: In Budget- und Zeitplan - € 420 Mio., Eröffnung in Q2/2027

- Ausbau der Gastro-, Retail- und Loungeflächen, **Übergabe an Betreiber**
- **Fertigstellung baulicher Elemente** bis Jahresende 2026
- **Schnittstellenprojekte** zu Terminal 3, Stiegenhäuser, Pier Ost etc.
- **Vorbereitung der 2. Bauphase** – Umbau Terminal 3

AirportCity

- **Space Hub für die österreichische Raumfahrtindustrie wächst:** Ansiedelung von fünf neuen Unternehmen in den nächsten Wochen, bereits angesiedelte Space-Unternehmen weiten ihre Geschäfts- und Produktionsflächen aus
- **Eröffnung des neuen Hotels** nach Betreiber-/Eigentümerwechsel noch vor Ferienbeginn
- Entwicklung **zusätzlicher Frachtflächen** von rund 4.500 m² mit Landside-/Airsidengrenze



Finanz-Guidance 2026

Unveränderte Finanzguidance auf Basis aktueller Einschätzung

Umsatz

rund € 1.050 Mio.

EBITDA

rund € 415 Mio.

Periodenergebnis v.M.

rund € 210 Mio.

Periodenergebnis n.M.

rund € 185 Mio.

Capex

rund € 330 Mio.



Verkehrs- & Segmentergebnisse

Verkehrsentwicklung Flughafen-Wien-Gruppe

Robuste Verkehrsentwicklung in Q1/2026, Passagierrückgang im April (-2,1%)

Flughafen-Wien-Gruppe ¹ Passagierentwicklung	Q1/2026	Q1/2025	Δ Q1/2025	4/2026	Δ 4/2025	1-4/2026	Δ 1-4/2025
Flughafen Wien (in Mio.)	6,1	6,0	1,6%	2,6	-8,2%	8,7	-1,5%
Malta Airport (in Mio.)	2,1	1,8	15,4%	1,0	+13,5%	3,1	+14,7%
Flughafen Košice (in Mio.)	0,17	0,12	40,9%	0,08	+66,5%	0,25	+48,3%
Flughafen Wien & Beteiligungen (VIE, MLA, KSC)	8,3	7,9	5,3%	3,7	-2,1%	12,0	+2,9%

- **Leichtes Passagierwachstum am Flughafen Wien (+1,6%)**, anhaltend **starke Dynamik in Malta (+15,4%**, neue Destinationen, Frequenzerhöhungen, starke Tourismus Wintersaison) und **sehr hohes Wachstum in Košice (+40,9%)**; v.a. durch neue Inlandsverbindung Košice – Bratislava)
- Leichter „Ostereffekt“: **Start der Osterreisesaison bereites im März 2026** gegenüber späterem Ferienstart im Vorjahr
- **Nahostkonflikt zeigt Auswirkung auf April-Verkehrszahlen** (hauptsächlich Flughafen Wien, kurzfristig kein wesentlicher Einfluss auf Verkehrsentwicklung in Malta)

¹⁾ Gesamtzahl der Passagiere enthält Lokal-, Transfer- und Transitpassagiere; Aufrollung der Vergleichswerte 2025

Flughafen Wien: Leichtes Passagierplus in Q1/2026

Verbesserte Auslastung bei Austrian Airlines federt Reduktion der Low-Cost-Carrier ab

Flughafen Wien ¹ Passagierentwicklung	Q1/2026	Q1/2025	Δ Q1/2025	4/2026	Δ 4/2025	1-4/2026	Δ 1-4/2025
Passagiere (in Mio.)	6,1	6,0	1,6%	2,6	-8,2%	8,7	-1,5%
Lokalpassagiere (in Mio.)	4,9	4,9	0,0%	2,0	-8,7%	6,9	-2,6%
Transferpassagiere (in Mio.)	1,1	1,1	-0,3%	0,6	-7,2%	1,7	-2,8%
Flugbewegungen (in 1.000)	47,4	48,6	-2,4%	18,9	-8,1%	66,3	-4,1%
Cargo (in 1.000 Tonnen)	73,6	73,3	+0,4%	26,9	-0,5%	100,5	+0,2%
MTOW (in Mio. Tonnen)	2,2	2,1	+1,6%	0,8	-7,9%	3,0	-1,2%
Sitzladefaktor	77,1%	73,9%	+3,2%p	82,2	+1,3%p	78,6	+2,5%p

- Anstieg des Passagieraufkommens ist vor allem auf **Tankstopps** von **Air India** zurückzuführen (92.000 Transitpassagiere)
- **Verringerung** der **Low-Cost-Carrier Kapazitäten** (Ryanair, Wizz Air), **Wachstum** von **Austrian Airlines** (klar verbesserter Sitzladefaktor, positive Effekte durch Lufthansa Streiks im März und April)
- **Passagierrückgang im April:** Nahost -83%, Osteuropa -17% (Reduktion LCC-Kapazitäten)

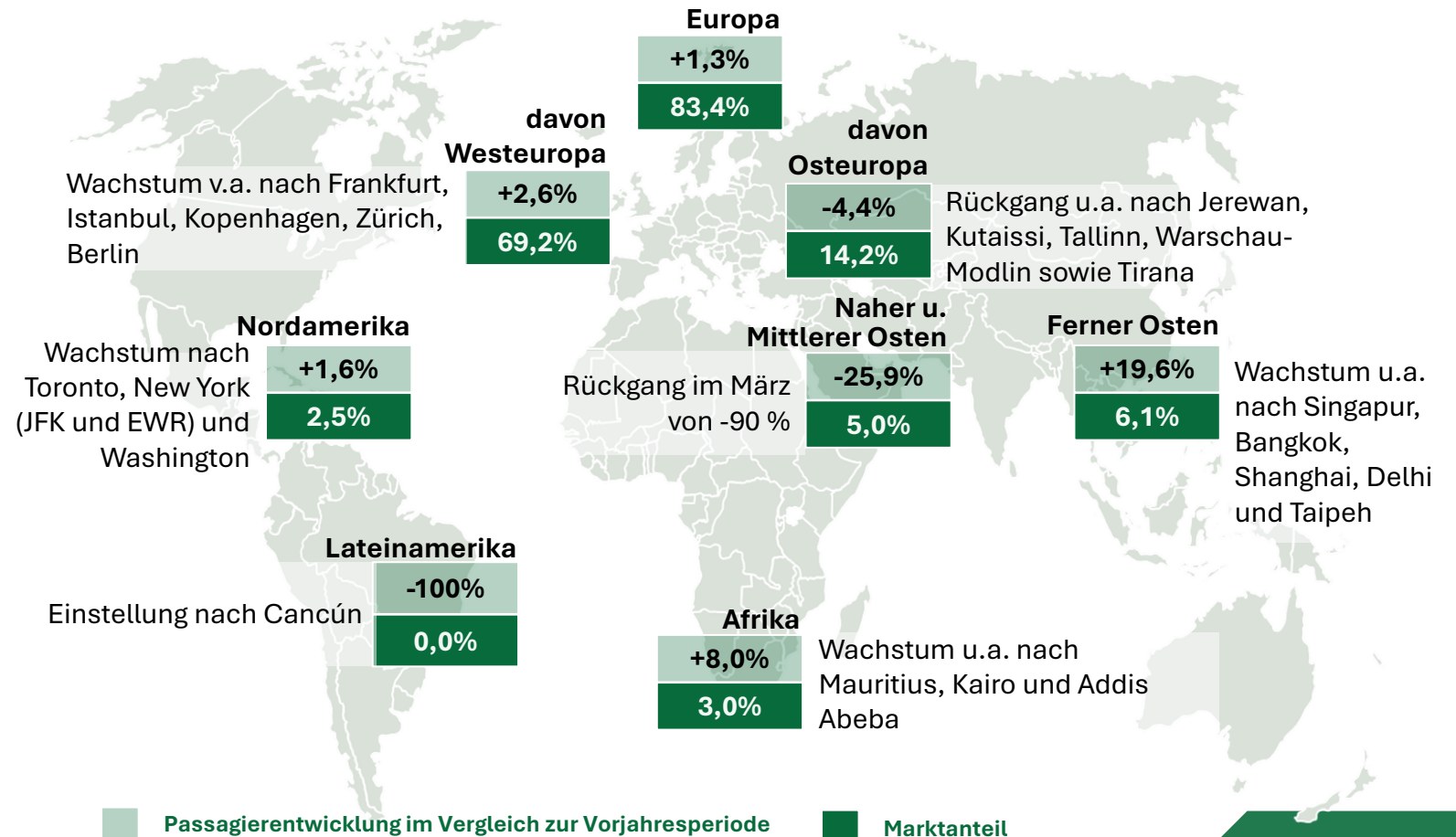
Regionale Passagierentwicklung Q1/2026

Fokus auf innereuropäische Routen

- 83% der abfliegenden Passagiere ab Wien
- Anteil Naher und Mittlerer Osten betrug in 2025 5,7%

Starkes Wachstum nach Fernost und robuster inner-europäischer Verkehr federt Einbruch in Golfregion ab

- Wachstum von 16% seit Jahresbeginn nach Fernost durch neue Destinationen, Frequenzaufstockungen und starke Nachfrage
- Verlagerung von Kapazitäten und alternative Reiseziele mindern negative Effekte



Abgeflogene Passagiere, Entwicklung Q1/2026 im Vergleich zu Q1/2025 bzw. Anteil am Gesamtpassagieraufkommen in Q1/2026

Auswirkungen Nahost-Konflikt

Luftfahrt im Zentrum geopolitischer Spannungen

- **Spürbare Auswirkungen auf die globale Luftfahrt** durch Luftraumsperrungen, Betriebsstörungen, komplexere Flugrouten, negative Nachfrageeffekte und steigende Treibstoffpreise
- Im Sommerflugplan 2026 waren **ab Wien** Verbindungen von **8 Airlines zu 9 Destinationen in der Region** vorgesehen
- Airlines verlagern **Kapazitäten verstärkt auf stark nachgefragte Reiseziele**; Vorausbuchungen bestätigen eine **weiterhin hohe Reiselust** (insbesondere für die Urlaubssaison), das **Buchungsverhalten** wird jedoch zunehmend **kurzfristiger**
- **Wiederaufnahme von Verbindungen erfolgen situationsabhängig**: Airlines passen ihr Angebot laufend an die aktuelle Lage und bestehende Restriktionen an (temporärer Aussetzungen bzw. Reaktivierungen)
- **Kerosinversorgung in Wien derzeit gesichert**: Aufgrund der unmittelbaren Nähe zur OMV-Raffinerie verfügt der Flughafen Wien über eine besonders stabile und effiziente Kerosin-Versorgungskette; die OMV-Raffinerien arbeiten planmäßig, Engpässe bei Jet A-1 sind derzeit nicht bekannt
- Hohe Unsicherheit: **Schweregrad der Auswirkungen hängt von der weiteren Dauer des Konflikts ab**

Airline Highlights Sommerflugplan 2026

Neue Airlines, Destinationen und Frequenzerhöhungen mindern LCC-Reduktions-Effekt

**Wizz Air und Ryanair verringern Kapazitäten,
Homecarrier Austrian Airlines baut aus,
weitere neue Airlines und Angebote in 2026**



WizzAir

→ Einstellung der Basis Wien seit Mitte März



Ryanair

→ Reduktion um 4 auf 14 stationierte Flugzeuge



Austrian Airlines

→ 7 neue Ziele im Sommer (Alicante, Bastia, Bergen, Bilbao, Mytilini, Ohrid, Ponta Delgada (Azoren)) und über 120 Destinationen in der Hochsaison

→ Einsatz eines neuen Boeing 787 Dreamliner ab Juni

→ Übergabe 2 weiterer Dreamliner in 2026



China Eastern

→ Neu: 3 Frequenzen/Woche nach Xi'an seit 20. April



Royal Jordanian

→ Neu: 4 Frequenzen/Woche nach Amman ab 24. Juni



AnimaWings

→ Neu: 2 Frequenzen/Woche nach Cluj ab 17. Juli



Salam Air

→ Neu: 3 Frequenzen/Woche nach Maskat ab 24. Juni



airBaltic

→ Neu: 3 Frequenzen/Woche nach Tallinn seit 30. März



Air Corsica

→ Aufnahme von Ajaccio & Bastia im Sommer

Verkehrsprognose für 2026

Flughafen Wien AG

Guidance 2026

2025

Passagiere

rund 30 Mio.

32,6 Mio.

Flughafen-Wien-Gruppe

Guidance 2026

2025

Passagiere

rund 41,5 Mio.

43,4 Mio.

- **Leichter Passagierrückgang am Flughafen Wien in Januar – April** (-1,5% auf 8,7 Mio.); durch Reduktion der Low-Cost-Carrier Kapazitäten in Wien ist von einem **rückläufigen Angebot in der Sommerreisesaison** auszugehen; **Auslastung** in aktueller Situation als **Unisicherheitsfaktor**
- Bisher **besser als erwartete Verkehrsentwicklung** nach **Fernost** und **Westeuropa kompensiert teilweise Angebotsreduktion** in die **Golfregion**
- Weiterhin dynamische Entwicklung in **Malta** und **Košice** (Januar – April +14,7% bzw. +48,4%), anhaltendes **Passagierwachstum im Jahresverlauf erwartet**
- **Nahostkonflikt erhöht die Unsicherheit** für die Passagierentwicklung im weiteren Jahresverlauf

Auszeichnungen für Flughafen Wien

Hohe Servicequalität und erstklassiges Passagiererlebnis

ASQ Award: „Best Airports at Departures 25-40 Mio. PAX“

- Der ASQ Award zählt zu den **wichtigsten internationalen Maßstäben für Servicequalität** an Flughäfen
- Bewertung von Faktoren wie **Orientierung** im Terminal, effiziente **Abläufe**, **Sauberkeit** und gesamtes **Abflugerlebnis**
- Flughafen Wien punktete durch **effiziente Prozesse**, **kurze Wege**, **hohe Aufenthaltsqualität** und **starke Serviceorientierung**



Priority Pass: „Lounge of the year“

- **VIENNA Lounge** zum dritten Mal in Folge als **beste Airport-Lounge in Europa** ausgezeichnet
- **Qualität der Einrichtung, Kundenservice, Auswahl und Qualität an Speisen und Getränken** sowie **allgemeine Zufriedenheit** als Bewertungskriterien
- VIENNA Lounge: **erstklassiger Service** und echte **österreichische Gastfreundschaft** auf **2.500 m²**



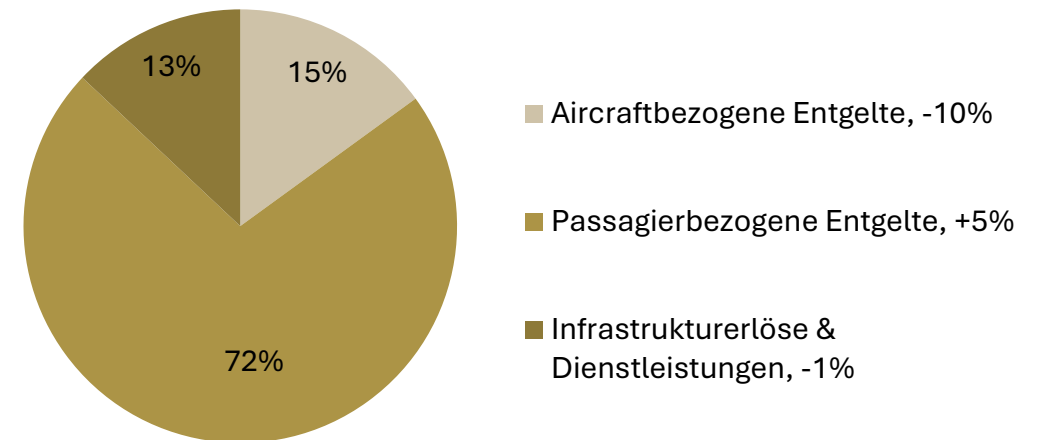
Airport

Tarifabsenkungen und höhere Aufwendungen führen zu Ergebnisrückgang in Q1/2026

- **Rücknahme** des in Q1/2025 temporär eingeführten **Winter-incentives kompensiert** in Q1/2026 **teilweise die Absenkung des Passagierentgelts** (-4,6% seit Jahresbeginn)
- **Rückgang aircraftbezogener Entgelte** infolge der Absenkung des Landeentgelts um -2,1% und der Abnahme der Flugbewegungen um -2,4%
- Die **Erlöse aus der Bereitstellung und Vermietung von Infrastruktur** sowie aus sonstigen Dienstleistungen lagen mit € 13,2 Mio. nahezu **auf dem Niveau des Vorjahres**
- **Ergebnisrückgang hauptsächlich infolge von erhöhten Aufwendungen** für Flächenenteisungen, Personal, Instandhaltungen und Umweltmaßnahmen in Umlandgemeinden
- **Vollständige Umsetzung des Entry-/Exit-System** seit 10. April

in € Mio.	Q1/2026	Q1/2025	Δ
Externe Umsätze	101,6	100,0	1,6%
EBITDA	33,2	35,6	-6,6%
EBIT	15,1	17,1	-11,7%

Umsatzverteilung Airport



1) Bei der Summierung gerundeter Beträge und Prozentangaben können durch die Verwendung automatischer Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

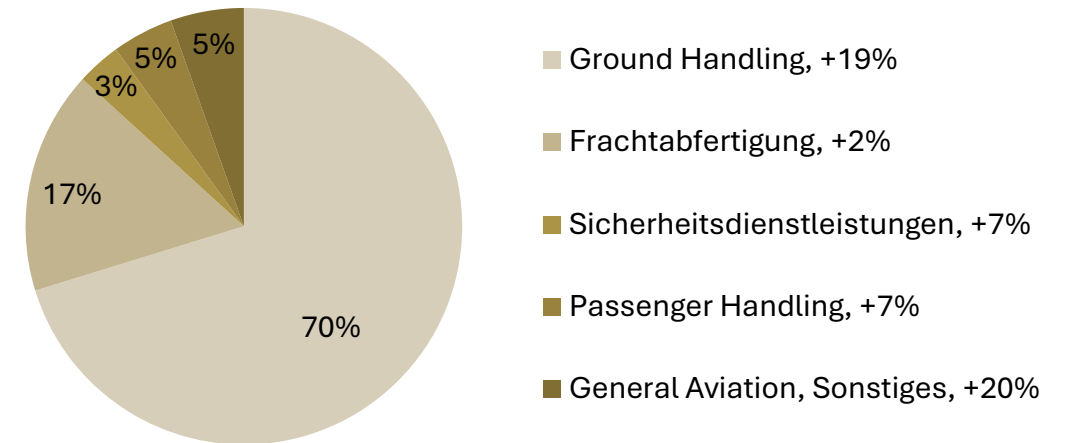
Handling & Sicherheitsdienstleistungen

Deutlicher Anstieg der Enteisungserlöse bringt klar positives EBIT in Q1/2026

- **Deutlich höhere Enteisungserlöse** und leichtes Verkehrswachstum treiben Anstieg der Ground Handling Umsätze (Vorfeld- und Verkehrsabfertigung) um 18,7% auf € 37,8 Mio.
- **Leichter Anstieg der Umsätze aus Frachtabfertigung** um 1,6% auf € 8,9 Mio., bei einem nur moderaten Anstieg des Frachtvolumens um 0,4% auf 73.605 Tonnen
- **Klar positives EBIT** iHv. € 4,4 Mio. in Q1/2026, EBIT-Marge von 5,6% (Q1/2025 2,0%)
- **Höherer Aufwand für Enteisungsmittel, Personal und sonstige Aufwendungen**

in € Mio.	Q1/2026	Q1/2025	Δ
Externe Umsätze	53,9	47,0	14,6%
EBITDA	6,4	3,3	93,8%
EBIT	4,4	1,5	198,3%

Umsatzverteilung Handling & Sicherheitsdienstleistungen



1) Bei der Summierung gerundeter Beträge und Prozentangaben können durch die Verwendung automatischer Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

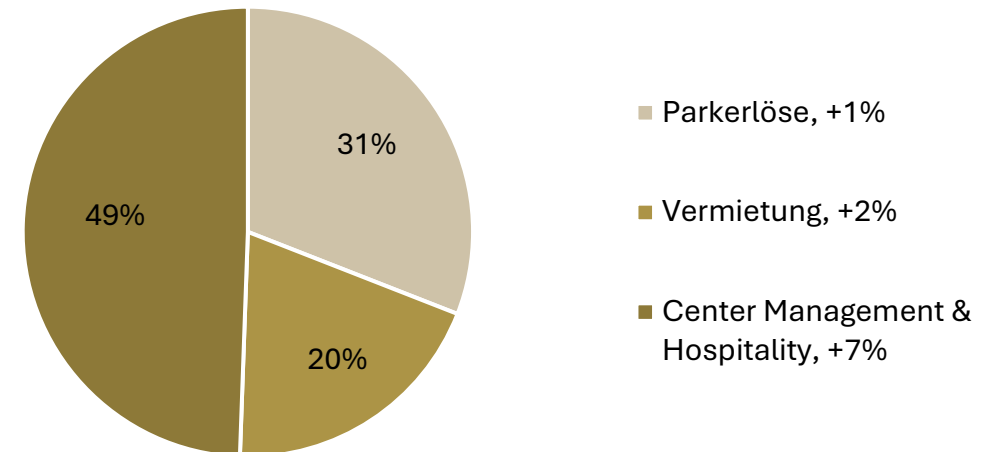
Retail & Properties

Robuste Entwicklung der Non-Aviation Bereiche

- Weiterhin **sehr gute Entwicklung in Center Management & Hospitality** – Umsatzplus von 7,2% auf € 22,9 Mio. (insb. Gastronomie, Loungen, Werbung) reflektiert attraktives Sortiment und Angebotsmix
- **Leichte Verbesserung der Vermietungserlöse** um 2,0% auf € 9,1 Mio.
- **Stabile** Entwicklung der **Parkerlöse, deutlicher Anstieg** der **Werbeumsätze**
- **Steigerung der Profitabilität** durch Umsatzplus und verbesserte Kostenstruktur: EBITDA-Marge +4,8%p auf 50,0%, EBIT-Marge +5,4%p auf 35,5%
- Rückgang des **Nahost-Verkehrs** und geringere **Low-Cost-Carrier Kapazitäten** zeigen Einfluss auf Passagierausgaben

in € Mio.	Q1/2026	Q1/2025	Δ
Externe Umsätze	46,3	44,5	4,1%
EBITDA	25,3	22,1	14,5%
EBIT	20,7	17,4	19,1%

Umsatzverteilung Retail & Properties



1) Bei der Summierung gerundeter Beträge und Prozentangaben können durch die Verwendung automatischer Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

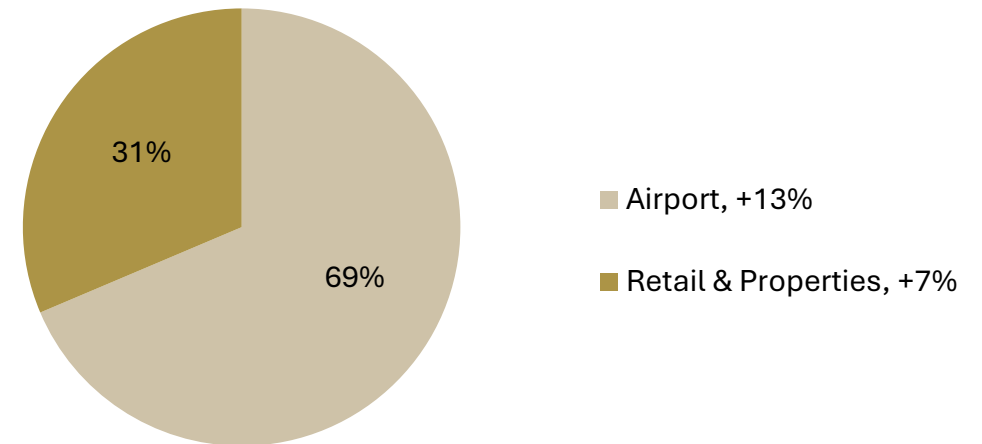
Malta

Starkes Q1/2026, weitere Kapazitätserhöhungen im Sommer

- Anhaltend **dynamische Passagierentwicklung** (+15,4% auf 2,1 Mio. Passagiere) führt zu deutlichem **Umsatz- und Ergebnisplus**
- Klare Verbesserung der Profitabilität – **EBITDA Marge steigt in Q1/2026 auf 61,1%** (Q1/2025 57,9%)
- **Sommerflugplan mit Verbindungen zu 110 Destinationen; Italien am stärksten angebunden** (18 Verbindungen, neue zusätzliche tägliche Verbindung nach Rom), **gefolgt von UK** (17, einschließlich Aufstockungen nach London Gatwick, Glasgow und Newcastle)
- **Erhöhung des Angebots nach Skandinavien** (Norwegian, Ryanair), **UK** (easyJet, Jet2) und den **Mittelmeerraum** (Ryanair, Wizz Air)
- **Delta Air Lines** nimmt ab Juni als **erste US-amerikanische Fluglinie** eine direkte US-Verbindung auf (New York)

in € Mio.	Q1/2026	Q1/2025	Δ
Externe Umsätze	32,5	29,2	11,0%
EBITDA	19,8	16,9	17,0%
EBIT	14,4	12,5	14,7%

Umsatzverteilung Malta



1) Bei der Summierung gerundeter Beträge und Prozentangaben können durch die Verwendung automatischer Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

Finanzkalender 2026

21. Mai:	1. Quartal 2026
03. Juni:	Hauptversammlung
09. Juni:	Ex-Dividendentag
19. August:	Halbjahresergebnis 2026
19. November:	1. – 3. Quartal 2026

KONTAKT

Bernd Maurer

Head of Capital Markets

☎ +43-1-7007-23126

📱 +43-664-8357723

✉ b.maurer@viennaairport.com



Disclaimer

Die Präsentation stellt eine Einschätzung dar, die wir auf Basis aller uns zum aktuellen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen haben. Sollten die der Präsentation zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen oder Risiken in nicht kalkulierter Höhe eintreten, so können die tatsächlichen Ergebnisse von unserer Präsentation bzw. den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen.

Die in der Präsentation enthaltenen Informationen wurden nicht von unabhängiger Seite überprüft und wird keine Zusicherung oder Gewährleistung hinsichtlich der Richtigkeit, Vollständigkeit oder Genauigkeit gegeben, weshalb kein Vertrauen in diese Information gesetzt werden sollte.

Weder die Flughafen Wien AG noch ihre verbundenen Unternehmen, Vertreter haften in irgendeiner Weise (durch Fahrlässigkeit oder anderweitig) für Verluste, die sich aus der Verwendung dieser Präsentation oder seines Inhalts oder anderweitig in Verbindung mit dieser Präsentation ergeben.